

Wiener Symphoniker

Name der Organisation: Wiener Symphoniker

auch bekannt unter: Wiener Concertverein

erfasst als: Orchester Ensemble

Genre: Klassik Neue Musik

Gattung(en): Orchestermusik

Bundesland: Wien

Website: [Wiener Symphoniker](#)

Gründungsjahr: 1900

Die Wiener Symphoniker sind Wiens Konzertorchester und Kulturbotschafter und bestreiten den weitaus größten Teil des symphonischen Musiklebens dieser Stadt. Die Aktivitäten des Orchesters sind vielfältig, wobei die Pflege der traditionellen Wiener Klangkultur einen zentralen Stellenwert einnimmt.

Die Wiener Symphoniker wurden 1900 unter dem Namen "Wiener Concertverein" zunächst mit dem Ziel gegründet, einerseits für die breite Öffentlichkeit erschwingliche Orchesterkonzerte zu veranstalten und andererseits den Bedarf an Ur- und Erstaufführungen damaliger zeitgenössischer Werke abzudecken.

Mit seinen 128 Mitgliedern zählt das Orchester zu den herausragenden Klangkörpern Europas und ist insbesondere für die hochromantische Konzertliteratur prädestiniert: Werke von Brahms, Bruckner, Mahler und Richard Strauss zählen daher zum Kernrepertoire der Wiener Symphoniker.

Der Wiener Musikverein und das in unmittelbarer Nähe angesiedelte Wiener Konzerthaus bilden die zentralen Spielstätten der Wiener Symphoniker, darüber hinaus ist das Orchester seit 1946 als "Orchestra in Residence" eng mit den Bregenzer Festspielen verbunden. Im Jahre 2006 ist als weitere Spielstätte das Theater an der Wien hinzugekommen, wo die Wiener Symphoniker seitdem für stilistisch unterschiedlichste Produktionen als Opernorchester engagiert werden. Regelmäßig stattfindende internationale Tourneen und Gastspielreisen zu den wichtigsten Musikzentren runden das umfassende Portfolio dieses Wiener Traditionsorchesters ab.

Dirigent:innen

1900–1925 Ferdinand Löwe
1927–1930 Wilhelm Furtwängler
1929–1933 Hugo Gottesmann
1934–1938 Oswald Kabasta
1939–1944 Hans Weisbach
1945/1946–1947 [Hans Swarowsky](#) (Chefdirigent)
1948–1964 Herbert von Karajan
1960–1970 [Wolfgang Sawallisch](#)
1970–1973 [Josef Krips](#)
1973–1976 Carlo Maria Giulini
1981–1983 Gennadi Roschdestwenski
1986–1991 Georges Prêtre (1. Gastdirigent)
1991–1996 Rafael Frühbeck de Burgos
1997–2004 [Vladimir Fedosejev](#)
2005–2013 [Fabio Luisi](#)
2014–2020 Philippe Jordan
2020–2022 [Andrés Orozco-Estrada](#)
2023–202? Marie Jacquot (1. Gastdirigentin)

Orchestermmitglieder

Klarinette

1999–heute [Alexander Neubauer](#) (Klarinette, stellvertr. Solo-Klarinette (seit 2011))

Fagott

1987–heute [Richard Galler](#) (Solo-Fagott)

Posaune

1996–heute [Otmar Gaiswinkler](#) (Solo-Posaune)

Viola

1980–heute [Herbert Müller](#) (Viola, 1. Solo-Viola (seit 1986))

Violoncello

2004–heute [Christoph Stradner](#) (1. Solo-Cello)

ehemalige Orchestermmitglieder

1924–1934 [Richard Krotschak](#) (Solo-Violoncello)
1933–1937 [Wolfgang Schneiderhan](#) (Violine, Konzertmeister)
1958–1960 [Günter Pichler](#) (Violine, Konzertmeister)
1963–1980 [Siegfried Führlinger](#) (Solo-Viola)
1967–1970 [Klaus Mätzl](#) (Violine, Konzertmeister)

1967–1983 [Michael Schnitzler](#) (Violine, Konzertmeister)
1967–1984 [Milan Turković](#) (Solo-Fagott)
1968–1989 [Kurt Schwertsik](#) (Horn)
1973–200? [Walther Schulz](#) (Solo-Violoncello)
1980–1986 [Erich Höbarth](#) (Violine, Konzertmeister)
1983–1990 [Monika Stadler](#) (2. Harfenistin)
1984–1994 [Klaus Lienbacher](#) (Solo-Oboe)
1994–2004 [Harald Hörth](#) (Solo-Oboe)
[Gottfried Johannes Pokorny](#) (Fagott)

Gastmusiker:innen/Substitut:innen

[Gernot Jöbstl](#) (Oboe)
[Helene Kenyeri](#) (Oboe)
[Alexander Neubauer](#) (Klarinette)
[Vera Karner](#) (Klarinette)
[Johannes Moritz](#) (Trompete)
[Georg Breinschmid](#) (Kontrabass)
2016 [Sonja Leipold](#) (Chembalo)

Stipendiat:innen (Auswahl)

[Sonja Huber](#)

Literatur

2023 mica: [Stellungnahme der acht österreichischen Landesorchester zur geplanten Einsparung des ORF Radio-Symphonieorchesters Wien \(RSO\)](#). In: mica-Musikmagazin.
2023 mica: [Offener Brief der Institutionen der österreichischen Musikszene zu den RSO-Einsparungsplänen](#). In: mica-Musikmagazin.
2023 mica: [Wiener Symphoniker präsentieren Saisonprogramm 23-24 und ernennen Marie Jacquot zur Ersten Gastdirigentin](#). In: mica-Musikmagazin.